

Kompetenzüberprüfung nach Hellas L. 32

Herakles

- 1 Ὁ Ἡρακλῆς ἦν υἱὸς τοῦ Διὸς καὶ τῆς Ἀλκμήνης. Ἄτε Διὸς μοιχεύσαντος  
 2 Ἦρα τῷ Ἡρακλεῖ θάνατον παρασκευάσαι βουλομένη δύο δράκοντας πρὸς  
 3 αὐτὸν ἔτι παιδίον ὄντα ἔπεμψεν. Ἀλλὰ Ἡρακλῆς αὐτοὺς ἐφόνευσεν.  
 4 Ὑστερον οὖν Ἡρακλῆς μαινόμενος τὴν γυναῖκα καὶ τὰ τέκνα ἐφόνευσεν.  
 5 Ἡρακλῆς δὲ νομίζων κακοῦργος εἶναι ἐβουλεύσατο πρὸς τὸν Εὐρυσθέα τὸν  
 6 Τίρυνθος βασιλεύοντα πορεύεσθαι ὡς αὐτῷ δουλεύσων - τῆς τῶν  
 7 ἀνθρώπων σωτηρίας ἕνεκα.

62 W

Hilfen:

Z. 1	ὁ Ζεὺς Gen. Διός	Zeus
	ἡ Ἀλκμήνη	Alkmene ( <i>Mutter des Herakles</i> )
	μοιχεύω	die Ehe brechen
Z. 2	δύο δράκοντες	zwei Schlangen
Z. 4	ἡ γυνή Akk. Sg. f. τὴν γυναῖκα	die Ehefrau
Z. 6	ἡ Τίρυνς Gen. Τίρυνθος	Tiryns ( <i>Stadt auf der Peloponnes</i> )

## I. Übersetze den Text ins Deutsche.

Bei der Übersetzung dieses Textes müssen folgende Kompetenzen – die meisten davon implizit - nachgewiesen werden:

### *Sprachkompetenz:*

*S21 (KLP S. 26): Nennen von Vokabelbedeutungen,*

*S25 - S27, S30, S31 (KLP S. 26f.): Beherrschung von Morphemen (Verbendungen, Infinitiv und Partizip, Nomina), Formen der Pronomina, Adjektive, Adverbien,*

*S34 - S36 (KLP S. 27): Bestimmen der Satzteile (Füllung der Satzteile, Unterscheidung attributive – prädikative Wortstellung, prädikatives Partizip),*

*S40 (KLP S. 28): Isolierung satzwertiger Konstruktionen (prädikatives Partizip);*

### *Textkompetenz:*

*T10 (KLP S. 28): Ableitung der Thematik aus auffälligen Textmerkmalen,*

*T13 (KLP S. 29): Erschließen von Einzelsätzen,*

*T14, T15 (KLP S. 29): sprachlich angemessene Übersetzung (begründete Semantisierung, Wiedergabe charakteristischer Phänomene des Griechischen);*

### *Methodenkompetenz:*

*M7 (KLP S. 23): Nutzen bekannter Ordnungsschemata für die Identifikation von Formen und Satzteilen,*

*M22 (KLP S. 30): Verwendung eines differenzierten, deutschen Wortschatzes,*

*M30 (KLP S. 31): Einordnen in ein System (Morphologie und Syntax),*

*M34 - M36 (KLP S. 31): Operieren mit morphologischen und syntaktischen Strukturen (Segmentieren, Klassifizieren, Konstruieren),*

*M37, M46 (KLP S. 31f.): reflektierter Gebrauch der Muttersprache, Semantisieren griechischer Wörter im Kontext.*

### *Kulturkompetenz:*

*K5 (KLP S. 23): Nutzen von Kenntnissen zur Erklärung eines im Text präsentierten Themas.*

## II. Bearbeite folgende Aufgaben:

### 1. Aufgaben zur sprachlichen Texterschließung:

- a) **Nenne die Wörter, die dir in den Zeilen 1, 2 und 5 ermöglichen, die Kasus von Ἡρακλῆς und Εὐρυσθέως zu bestimmen, und benenne die Wortart.**

*M7 (KLP S. 23): Nutzen bekannter Ordnungsschemata für die Identifikation von Formen und Satzteilen.*

- b) Bestimme die im Text vorkommenden Partizipien nach dem in der Tabelle vorgegebenen Muster:

Zeile	Partizip	Bez.-wort	KNG	attr. – präd.	Sinnrichtung*
Z. 1	μοιχεύσαντος	Διός (Z. 1)	Gen. Sg. mask.	prädikativ	kausal (ᾄτε)

\* (Die Angabe der Sinnrichtung muss deiner Übersetzung entsprechen. Nenne, wenn vorhanden, auch die Partikel, die den Sinn hervorhebt.)

*S30, S40 (KLP S. 26- 28): Benennen der Partizipien, Bestimmen der Formen, Identifizieren des prädikativen Partizips,*

*S35 (KLP S. 27) attributive und prädikative Wortstellung, besonders bei Adjektiven und Partizipien, unterscheiden.*

- c) **Aufgaben zu Tempus und Aspekt:**

- c1) **Bestimme den Aspekt eines Partizip Präsens und eines Partizip Aorists im obigen Text.**

*S26 (KLP S. 26): Bestimmen von Aspekten.*

- c2) **Markiere bei den folgenden zwei Verbformen Personalendung und Tempuszeichen, bestimme das Tempus und nenne die Grundform: ἐβουλεύσατο (Z. 5); βασιλεύοντα (Z. 5)**

*S25, S26 (KLP S. 26): Benennen/Bestimmen von Personalendungen, Tempus(zeichen) und Aspekt,*

*S 27 (KLP S. 26): Zurückführung konjugierter Formen auf lexikalische Grundform.*

## 2. Aufgabe zur Interpretation:

**Wer den Herakles-Mythos nicht kennt, versteht folgende Aussage nicht:**

**τῆς τῶν ἀνθρώπων σωτηρίας ἔνεκα (Z. 6).**

**Erläutere, was damit gemeint ist.**

*T19 (KLP S. 29): Textpragmatik,*

*K5 (KLP S. 23): Nutzen von Kenntnissen zur Erklärung eines im Text präsentierten Themas,*

*K6 (KLP S. 29): Nennen und Erläutern wichtiger Gestalten/Zusammenhänge des Mythos.*

Erläuterungen:

KLP-Regeln zur Textlänge: 1,5-2 W pro Übersetzungsminute (bei didaktisierten Texten)

Übersetzung : Begleitaufgaben = 2:1 oder 3:1; hier 2:1